

Der Mittag auf dem Königssee.

Nicht weit von Berchtesgaden in den Salzburger Alpen liegt der Königssee. Schroffe Felsenwände umgeben ihn, am Fuße mit Tannen besetzt, die schwindelnden Höhen mit Wolken gekrönt. Zwischen ihnen breitet der See eine dunkelgrüne Ebene aus, und nimmt in seinem Spiegel das Bild der gewaltigen Umgebungen auf, an denen hier und da zarte Bäche niederrauschen. Nur an wenigen Stellen schließen sich diese ewigen Mauern auf, und gönnen den Blicken in rasenbekleidete Schluchten einzubringen. In der Mitte des See's aber liegt ein kleines Eiland, und auf ihm eine Kapelle, dem h. Bartholomäus geweiht, und ein Jagdschloß, Alles mit schattigen Bäumen umgeben, so daß das Ganze einem Haine gleicht.

Als ich diesen See an einem heitern und klaren Herbsttage mit einigen Freunden besuhr, sahen wir hoch über uns von der rechten Seite her einen Lämmergeier nach dem entgegengesetzten Ufer ziehn. Indem er mit stillem Fluge, einem Schwimmenden gleich, die blaue Luft durchschnitt, setzten nur und schwach die